

Ausbildungsstandards Sport

	Kompetenz 1	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
Ausbildungsstandards Sport	... können auf der Grundlage des Bildungsplans Lehr-, Lern-, Erziehungs- und Trainingsprozesse planen und reflektieren, Kompetenzen und Inhalte verknüpfen und sich an der Weiterentwicklung des Schulcurriculums aktiv beteiligen.	1.1 Bildungspläne der Haupt- Werkreal- und Realschule	...kennen die Kernaussagen der Leitgedanken und der Prozess- und Inhaltsbezogenen Kompetenzen des Faches (und der beteiligten Fächerverbünde.) ...kennen den Aufbau und Struktur der Bildungspläne der WHRS. (V)	Ergänzend zu Stufe A ...kennen den Aufbau und Struktur der Bildungspläne der WHRS und vernetzen die Kompetenzen/Inhalte sinnvoll innerhalb des FV. ...arbeiten nach dem kompetenzorientierten Ansatz. (SE) (SCH)	Ergänzend zu Stufe B ...haben die Leitgedanken und Kompetenzen verinnerlicht. ...können diese reflektieren und mit unterschiedlichen geeigneten Inhalten verknüpfen (SE) (SCH)
		1.2 Schulsportkonzepte, sportdidaktische Konzepte, Unterrichtskonzepte kennen eine aktuelle dem Bildungsplan bezogene sportdidaktische Konzeption (V) und kann diese in Grundzügen im Unterricht umsetzen (SE) (SCH)	... kennen mehrere aktuelle didaktische Konzeptionen (V) und wenden diese zielorientiert und situationsangemessen in ihrer beruflichen Praxis an. (SE) (SCH)	... entwickeln auf der Grundlage von Stufe B eine eigene vertiefte und reflektierte sportdidaktische Position (V) (SE) und setzen diese im Unterricht um. (SE) (SCH)
		1.3 Unterrichtssequenzen, Stoffverteilungsplan, Jahresplanung	... kennen Strukturen für das Erstellen von Unterrichtssequenzen, Stoffverteilungsplänen und Jahresplanungen. ...planen Unterrichtssequenzen im Bezugsrahmen von Auftrag (Bildungspläne), Theorie und Praxis. (SE)	... planen Unterrichtssequenzen auf Grundlage der Eckdaten (z.B. Schulsportfeste, Stadtläufe etc.) des Schulsportcurriculums an ihrer Ausbildungsschule. ...berücksichtigen den Fächerverbundsgedanken (Teamarbeit, Themenorientierung) in ihrer Jahresplanung. (SE) (SCH)	...setzen zusätzlich zu Stufe B Impulse für die Qualitätsentwicklung im Fachbereich Sport (z.B. Initiierung eines Schulsportfestes). (SCH)
		1.4 Offener Sportunterricht	...kennen die Didaktik und Methodik von offenem Sportunterricht und wenden diese in ihrer Praxis an. (V) (SE)	...öffnen ihren Sportunterricht situationsangemessen (einzelne Phasen bis hin zu kompletten Unterrichtssequenzen). (SCH)	...haben speziell für ihre Lerngruppe offene Unterrichtssequenzen geplant, durchgeführt reflektiert und ggf. modifiziert. (SE) (SCH)

	Kompetenz 2	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
Ausbildungsstandards Sport	... können Sportunterricht effektiv und zielorientiert unter Verwendung angemessener Methoden und Medien gestalten und organisieren.	2.1 Fachspezifische und fächerübergreifende Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden	... kennen eine aktuelle dem Bildungsplan Lehr-, Lern- und Trainingsmethode (V) und können diese in Grundzügen im Unterricht umsetzen. (SCH)	...kennen mehrere aktuelle Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden (V) und wenden diese zielorientiert und situationsangemessen in ihrer beruflichen Praxis an. (SE) (SCH)	...entwickeln auf der Grundlage von Stufe B und einer breiten Kenntnis von Konzeptionen eine eigene vertiefte und reflektierte sportdidaktische Position (SE) (SCH)
		2.2 Aktionsformen (z. B. Erklären, Demonstrieren, Korrigieren, Mitmachen)	...kennen Aktionsformen (z. B. Erklären, Demonstrieren, Korrigieren, Mitmachen) und berücksichtigen dies in ihrer unterrichtlichen Praxis (V) (SCH)	... setzen diese Aktionsformen gezielt und situationsadäquat in ihrer Praxis um. (SE) (SCH)	... wenden diese Aktionsformen im Kontext der Kompetenzorientierung effektiv an. (SE) (SCH)
		2.3 Regeln, Rituale	... kennen den Unterschied und die Bedeutung von Regeln und Ritualen im Sportunterricht. ... kennen verschiedene Regeln und Rituale speziell für den Sportunterricht und setzen diese im Unterricht ein. (V) (SE)	... verfügen über ein Repertoire von Regeln und Ritualen für verschiedene Unterrichtsphasen und wenden dieses lerngruppenspezifisch an. (SE) (SCH)	... können in Absprache mit der Lerngruppe ihren Unterricht mit alters- und situationsangemessenen Regeln und Ritualen strukturieren. (SE) (SCH)
		2.4 Sozial- und Organisationsformen	...kennen verschiedene Möglichkeiten der Gruppeneinteilungen. ...wissen, welche Sozial- und Organisationsform für welchen Unterrichtsschwerpunkt Sinn macht und setzen dieses in ihrem Unterricht um. (V) (SCH)	...wenden verschiedene Sozial- und Organisationsformen situationsangemessen in ihrer beruflichen Praxis an. (SE) (SCH)	... setzen ihr Repertoire an Sozial- und Organisationsformen zielorientiert, flexibel (situativ) und effektiv ein. (SE) (SCH)
		2.5 Medieneinsatz; Groß- und Kleingeräte	... kennen verschiedene Medien und deren sachgemäßen sicheren Einsatz im Sportunterricht. (V) (SE)	...gestalten mit Hilfe dieser Medien vielfältige Lernsituationen. (SE) (SCH)	setzen Medien zielorientiert, flexibel (situativ) und effektiv ein. (SE) (SCH)

Ausbildungsstandards Sport	Kompetenz 3	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
	... können Gefahrensituationen im Sportunterricht antizipieren, erkennen und im Unterrichtsgeschehen bewältigen.	3.1 Sicherheitserziehung und Unfallverhütung	... wissen um die Dimensionen der Sicherheitserziehung (Schüler, Lehrperson, Sporthalle). ... kennen den sachgerechten und situationsadäquaten Umgang mit Sportgeräten (unzulässige Gerätearrangements). ... kennen die sportspezifischen Sicherheitsbestimmungen an ihrer Ausbildungsschule. ... wenden dieses Fachwissen in ihrer beruflichen Praxis an. (SE) (SCH)	... sehen Risiken im Sportunterricht voraus, nehmen diese wahr, lassen sie zu und reagieren situationsangemessen darauf. (SE) (SCH)	... reflektieren ihr Risikomanagement und stimmen dieses optimal auf ihre Lerngruppe ab. ... sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für Eigenverantwortung in Bezug auf das Risikomanagement. (SE) (SCH)
		3.2 Helfen und Sichern	... kennen die gängigen direkten (z.B: Klammergriff) und indirekten Bewegungshilfen (z.B. schräge Ebene) und wenden diese in ihrem Unterricht an. (V) (SE)	... setzen diese Bewegungshilfen zielorientiert und situationsangemessen ein. (SE) (SCH)	... sensibilisieren die Schüler und Schülerinnen für den Prozess Helfen und Sichern. (SE) (SCH)
		[3.3 Gesundheitserziehung]	... wissen um die Bedeutung von Bewegung und Entspannung in der Gesundheitserziehung und geben dazu Impulse in ihrer beruflichen Praxis. (V)	... setzen Aspekte der Gesundheitserziehung (Wirkung von Bewegung, Ernährung, Entspannung) in ihrer beruflichen Praxis um. (SE) (SCH)	... setzen den Grundgedanken der Gesundheitserziehung in der Schule interdisziplinär um. (SE) (SCH)

Ausbildungsstandards Sport	Kompetenz 4	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
	...erkennen die heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und können den Unterricht entsprechend gestalten.	4.1 Differenzierung und Individualisierung	... kennen Methoden der Differenzierung und Individualisierung im Sportunterricht. (V) (SE)	...gestalten einzelne, differenzierte und individualisierte Lernsituationen. (SE) (SCH)	...wenden gezielt Methoden der Differenzierung und Individualisierung an, um der Heterogenität der Lerngruppe gerecht zu werden. (SE) (SCH)
		4.2 Diagnostik	...kennen einen aktuellen sportmotorischen Test und können diesen in Grundzügen als Diagnoseinstrument im Unterricht umsetzen. (V) (SE)	...kennen mehrere sportmotorische Tests und setzen diese zielorientiert und lerngruppenspezifisch in ihrer beruflichen Praxis ein. (SE) (SCH)	...können zusätzlich zu Stufe B aufgrund der Ergebnisse individualisierte Förder- (Trainings-) pläne erstellen, damit arbeiten und auswerten. (SE) (SCH)
		4.3 Entwicklungsstufen	... kennen die Entwicklungsstufen von Kinder und Jugendlichen und berücksichtigen diese in ihrer Unterrichtsplanung und in ihrer beruflichen Praxis (V)	... stimmen ihre Unterrichtsplanung und ihre berufliche Praxis auf die lerngruppenspezifischen Entwicklungsstufen ab. (SE) (SCH)	... können dieses Wissen differenziert in bestimmten Unterrichtssituationen anwenden und professionell reagieren (SE) (SCH)
		4.4 Belastungsdosierung	...kennen eine Methode der Belastungsdosierung im Schulsport (z.B. Pulsmessung, Borg-Skala) und setzen diese in ihrer beruflichen Praxis um. (V) (SE)	...kennen mehrere Methoden der Belastungsdosierung und setzen diese zielorientiert und lerngruppenspezifisch in ihrer beruflichen Praxis ein. (SE) (SCH)	...können mit der Auswertung individuell fördern und fordern. ... stellen Bezug zu biologischen Sach- und Fachinhalten her. (SE) (SCH)
		4.5 Inklusion	... kennen Grundlagen und Bausteine inklusiven Sportunterrichts (V) (SE)	... gestalten einzelne Lernsituationen für den inklusiven Sportunterricht (SE) (SCH)	... stimmen ihre Unterrichtsplanung und Gestaltung im Team mit Sozialpädagogen ab. (SCH)

	Kompetenz 5	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
Ausbildungsstandards Sport	... können Lernanlässe initiieren, diese situativ aufgreifen und weiterentwickeln.	[5.1 Persönlichkeitsentwicklung]	... kennen die Aussagen des Bildungsplans zum Bereich Persönlichkeitsbildung im Kontext Sportunterricht und berücksichtigen diese in ihrer beruflichen Praxis.(V)	... gestalten Lernsituationen unter dem mehrperspektivischen Ansatz (Leistung, Spaß, Wahrnehmung, Wagnis etc.). (SE) (SCH)	... sind sich über die Bedeutung des Sportunterrichts für die Persönlichkeitsentwicklung bewusst und können individuell agieren. (SE)(SCH)
		5.2 Kooperation (Soziales Lernen)	... kennen verschiedene kooperative Spielsequenzen und adäquate Reflexionsmethoden und setzen diese im Unterricht ein. (V) (SE)	... setzen ein Repertoire von kooperativen Spielen und Abenteuersequenzen alters- und situationsangemessen ein. (SE) (SCH)	... schaffen kooperative Lernsituationen, reflektieren diese mit den SuS auf der Metaebene und ziehen Konsequenzen für weitere Gruppenprozesse. (SE) (SCH)
		5.3 Umgang mit Regeln, Fairness (Soziales Lernen)	... nehmen eine Vorbildrolle ein. ... wissen um die Bedeutung von Regeln und fairem Verhalten im Sportunterricht. ... führen Regeln zum fairen Umgang innerhalb Lerngruppe ein (SCH)	... entwickeln bei den Schülern eine Einstellung zum Umgang mit Fairness. ... entwickeln ein klares und effektives Konzept bei Nichteinhaltung der Regeln. (SE) (SCH)	... sensibilisieren die SuS für eine faire Grundhaltung. ... haben in Bezug auf Fairness im Sportunterricht eine hohe Wahrnehmungsfähigkeit und verfügen über angemessene Handlungsalternativen. (SE) (SCH)
		5.4 Gewinnen und Verlieren (soziales Lernen)	... wissen um die soziale Bedeutung und die Konsequenzen von Unterrichtssituationen mit Wettkampfcharakter und berücksichtigen dies in ihrer beruflichen Praxis (V)	... schaffen bewusst Unterrichtssituationen mit und ohne Gewinner/Verlierer und reflektieren diese auf Schülerebene und LA-Ebene. (SE) (SCH)	... verfügen über die Wahrnehmung wann Gewinnen und Verlieren förderlich für das Unterrichtsklima ist und gehen situationsangemessen damit um. (SE) (SCH)
		5.5 Motivation; Umgang mit Angst und Aggression			
		5.6 Freizeiterziehung; Trends			

	Kompetenz 6	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
Ausbildungsstandards Sport	... verfügen über Kriterien und Methoden zur Leistungsbeurteilung, Leistungsförderung und Leistungsbewertung	6.1 Bewegungsbeobachtung	<p>...können Bewegungen in Einzelelemente aufteilen und wissen um die exakte Bewegungsausführung.</p> <p>...kennen verschiedene Möglichkeiten von Schülerbeobachtung und wenden diese in ihrer beruflichen Praxis an. (V) (SE)</p>	<p>...entwickeln lerngruppenspezifische Kriterien zur Schülerbeobachtung auf Grundlage von Auftrag und Theorie und wenden sie im Unterricht an, dokumentieren sie, werten sie aus und berücksichtigen sie für die weitere Unterrichtsplanung. (SE) (SCH)</p>	<p>...schaffen Lernsituationen in denen sie kriterienorientiert beobachten können. ...können Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts gezielt und kriterienorientiert beobachten und Rückmeldung geben. (SE) (SCH)</p>
		6.2 Bewegungskorrektur	<p>...können Bewegungen in Einzelelemente aufteilen und wissen um die exakte Bewegungsausführung. ...kennen verschiedene Möglichkeiten der Bewegungskorrektur und wenden diese in ihrer beruflichen Praxis an. (V) (SE)</p>	<p>... erkennen abweichende Bewegungsmuster/-abfolgen und geben in ihrer unterrichtlichen Praxis gezielt Bewegungskorrekturen. (SE) (SCH)</p>	<p>... schaffen Lernsituationen in denen die Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler in Korrektursituationen erweitert werden. (SE) (SCH)</p>
		6.3 Beratung	<p>...wissen um die Bedeutung als Berater im Bereich "Gesundheit, Bewegung und Lernen" (z.B. Experte bei Gesprächen mit Schülern, Kollegen, Eltern) und geben dazu Impulse in ihrer beruflichen Praxis (V)</p>	<p>...bringen sich als Experte in Beratungssituationen, Klassenkonferenzen ein (z.B. Sozialverhalten im Sportunterricht, motorische Entwicklung, Persönlichkeitsentwicklung) (SE) (SCH)</p>	<p>... können auf Grundlage von Lernvoraussetzungen und Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern individuell beraten. (SE) (SCH)</p>
		6.4 Instrumente der Leistungsmessung	<p>... kennen verschiedene Bewertungsfelder und Kriterien und ziehen manche bei der Leistungsmessung heran.(SE)</p>	<p>Ergänzend zu A ...gewichten diese Kriterien sinnvoll und beachten dabei Aspekte der Produkt- und Prozessorientierung... (SE) (SCH)</p>	<p>... Ergänzend zu Stufe B ...habe eine hohe Bewusstheit über das Vorgehen bei der Leistungsmessung und setzen dies zielorientiert, flexibel und effektiv ein. ... reflektiert gemeinsam mit dem Lerner dessen individuelle Lernleistung (SE) (SCH)</p>

Ausbildungsstandards Sport	Kompetenz 7	Themen und Inhalte	Orientierungsstufen		
			Kenntnisse/Fertigkeiten	Teilkompetenzen/Fähigkeiten	Kompetenzen
	... können in Teams und fächerübergreifend arbeiten und Impulse für „Lernen und Bewegung“ im Schulalltag geben.	7.1 Bewegung als Unterrichtsprinzip für alle Fächer und Fächerverbünde (z.B. Bewegte Schule“)	... kennen ihren Auftrag und die Theoriehintergründe bezüglich Bewegung als Unterrichtsprinzip ... haben praktische Erfahrung mit Bewegungsintervallen im Unterricht gesammelt. (SE)	... können Bewegungsintervalle zielorientiert und situationsangemessen im Unterricht einsetzen (Aktivierung, Konzentration, Entspannung). (SE) (SCH)	... integrieren das Bewegungsprinzip fest in ihren Regelunterricht ... setzen Impulse für die Umsetzung des Bewegungsprinzips an ihrer Ausbildungsschule (z.B. Pausenspiele). (SE) (SCH)
		7.2 Bewegung zur Schulung der exekutiven Funktionen	... kennen die theoretischen Grundlagen und Konzeptionen zur Schulung der exekutiven Funktionen und setzen diese in Grundzügen im Unterricht um. (SE)	... haben in dem Bereich Bewegung zur Schulung der exekutiven Funktionen Handlungserfahrung gesammelt. (SE) (SCH)	... setzen Bewegung zur Schulung der exekutiven Funktionen prinzipiell situationsgemäß und zielorientiert in ihrem unterrichtlichen Handeln um. (SE) (SCH)
		7.3 Spiel- und Sportfeste Schulsportwettbewerbe	... begleiten und beaufsichtigen SuS bei Spiel- und Sportfesten und Schulsportwettbewerben. (SCH)	... übernehmen Teilaufgaben bei Planung und Durchführung eines Spiel- und Sportfestes und Schulsportwettbewerbes (SCH)	... konzipieren in Eigenregie ein Spiel- und Sportfest und organisieren die Durchführung von Schulsportwettbewerben (SCH)
		7.4 Bewegung als Element vorberuflicher Bildung			